

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Ysopus Ysop
Cap. CCCXXVII.

Sopus latine et grece. Die
 meyster sprechen das diß krut
 sy heysß vñ drücken an dē anz
 dem grad. Dioscorides spricht das
 ysopus sy ein krut vñ hat bletter by
 na als poleye vñ einē langē stengel
 darvff blümē glich dem quendel.

In dem buch circa instans beschri
 ben vns die meyster vñ sprechen das
 diß krut genutzet sal werdē in der ar
 tzeny vnd nit die wurtzeln. In dē
 sommer so diß krut blümē hat so sal
 man es abeshyden vnd lassen dorren
 an der scheden. vnd nit in der sommer
 vnd wan man das nutzen wil in der
 artzeny so sal mā die bletter abstreyf
 fen von dem stengel vnd den stengel
 hinwerffen. Die bletter werēt ein iar
 vnuerfert an yrer dogent. Dia sco
 rides diß krut gesotten mit honig vñ
 figen vnd das genutzet verdrybt dē
 hūsten. Also genutzet hilfet es dē lunt
 gen suchtigen Ysop gesotten vnd
 gedrücken verdrybt die spul worm
 zu dissen dingē ist sie gūt mit honig

gemische. Platearius ysop safft gedrücken mit oximel weycher dē
 verstopfen buch. Ysop safft mit kressen samen genutzet layriert
 fenstiglich Plinius welther ein schon antzlit wil habē der drinck
 von ysop sie sy grüne oder dorre der gewint eyn schon luter antzlit
 Ysop gesotten mit luterem smaltz vnd mit drücken figen vñ als
 ein plaster vff die geswoilt des miltzes geleyt verdrybet die zu hant
 Ysop mit win gedrücken rümet die brost Ysop in wasser gesottē
 vñ das swerendē zan fleysch da mit gewesen kenymt das zu hand
 Paulus spricht ysop gesotten mit win vñ darvnder gemische fen
 chel samen vnd den gedrücken kenymt das wee in dem magen vnd
 in den dermen. Welcher frauwē yr müter vnreyn were die sal sich
 kewe vnden vff mit ysop reyniget sie an schaden Ysop vñ fenchil
 samen in win gesotten ist gūt widder wethum des mages Platea
 rius